

# Kirstin Korte ist die neue Nummer 1 auf der Liste

**Landtagswahl:** Christdemokraten in OWL stellen ihre Vorschlagsliste für die Landesliste auf

Von Lothar Schmalen

## ■ Schloß Holte-Stukenbrock.

Die Mindener Landtagsabgeordnete Kirstin Korte ist die neue Nummer 1 der CDU in OWL für die Landtagswahl im Mai 2016. Einstimmig setzten die 130 stimmberechtigten Teilnehmer des CDU-Bezirksparteitages in Stukenbrock die 61-jährige Christdemokratin auf den ersten Platz der Vorschlagsliste für die CDU-Landesliste. Die endgültige Liste wird am 26. November von der NRW-CDU in Mönchengladbach beschlossen. Korte, die ihren Wahlkreis Minden-Lübbecke II kaum gegen die SPD direkt holen kann, hat jetzt gute Chancen, auf der Landesliste einen aussichtsreichen Platz zu bekommen und so zum zweiten Mal nach 2012 in den Landtag einzuziehen.

Das gilt auch für nächstplatzierten auf der OWL-Vorschlagsliste: Ralf Nettelstroth (Bielefeld), ebenfalls seit 2012 im Landtag, Walter Kern (Lemgo, bereits seit 2005 im Landtag) und die beiden Neulinge unter den Kandidaten, Klaus Oehler (Herford) und Birgit Ernst (Werther).

Mit der Wahl von Kirstin Korte, die auch stellvertretende CDU-Bezirksvorsitzende und Vize-Landrätin im Kreis Minden-Lübbecke ist, steht zum ersten Mal eine Frau an der Spitze der OWL-Liste. Bei der Landtagswahl 2012 hatten die OWL-Christdemokraten Friedhelm Ortgies (Rahden) und Ursula Doppmeier (Gütersloh) auf die ersten beiden Plätze gesetzt. Beide treten 2017 nicht mehr an, Ortgies (66) ist seit 2000 Landtagsabgeordneter und beendet ebenso seine politische Laufbahn wie Ursula Doppmeier (64), die Witwe des früheren CDU-Bezirksvorsitzenden und Bundestagsabgeordneten Hubert Doppmeier. Sie gehört dem Landtag ebenfalls seit 16 Jahren an.

Auch dem Bielefelder Ralf Nettelstroth und dem Lipper Walter Kern, der auch Spitzenkandidat der CDU-Landesverbandes NRW für die

Landtagswahl ist, wurden Ambitionen auf den Platz 1 der Vorschlagsliste nachgesagt. Doch entschied der Bezirksverband sich diesmal, eine Frau an die Spitze zu setzen. 2012 war Ursula Doppmeier noch die Nummer 2 auf der OWL-Liste, dann aber vom CDU-Landesverband vor Ortgies auf der Landesliste platziert worden, weil die CDU jeden dritten Listenplatz mit einer Frau besetzen wollte. Diese Regel gilt auch diesmal wieder.

Die eigentliche Nummer 1 der OWL-CDU im Düsseldorfer Landtag, der stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende und Sprecher der CDU-Abgeordneten aus OWL, André Kuper (55, Rietberg), verzichtet auf einen Listenplatz. Sein Wahlkreis im südlichen Kreises Gütersloh gilt für die CDU als sicher. Kuper, früher Bürgermeister von Rietberg, sitzt seit 2012 im Landtag. Auch Vertreter der CDU im Kreis Paderborn fehlen auf der Liste. Ihre Wahlkreise gelten als ebenso sicher für die CDU wie der von Kuper.

## „Eine gute Mischung aus Männern und Frauen“

CDU-Bezirksvorsitzender Ralf Brinkhaus MdB (Gütersloh) war nach der Wahl sichtlich zufrieden. „Wir haben ein tolles Team, eine gute Altersmischung auch eine gute Zusammensetzung aus Männern und Frauen“, sagte er anschließend im Gespräch mit dieser Zeitung. Die Christdemokraten in Region rief er zu einem engagierten Wahlkampf auf.

Die weiteren Listenvorschläge: 6. Heike Görder (55, Bad Salzuflen), 7. Raphael Tigges (43, Gütersloh), 8. Christian Bobka (48, Kirchlengern), 9. Vincenzo Copertino (47, Bielefeld), 10. Bianca Winkelmann (49, Rahden), Markéta Teutrine (38, Detmold) und Stephan Böker (32, Beverungen).



**Die Top-Kandidatin:** Kirstin Korte mit Ihren Mitstreitern Klaus Oehler, dem OWL-CDU-Chef Ralph Brinkhaus, Walter Kern, Birgit Ernst, Ralf Nettelstroth und André Kuper (von links). FOTO: ANDREAS ZOBE